

Ursache und Wirkung

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn unsere Gesellschaft nach immer wieder neuen Katastrophen durch Wetterkriege, Wirtschaftsspionage, Amokläufen einzelner Opfer oder auch Radikalisierung ganzer Opfergruppen tagtäglich wieder neu aufgerufen ist, sich zu aktuellen Entwicklungen auf unserem Globus notgedrungen auch irgendwie positionieren zu müssen, wollen wir in unseren regionalen Gemeinschaftszentren nach wie vor versuchen, uns für alle am Weltgeschehen Interessierte so verständlich wie irgend möglich mit aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen, um auch weiterhin Dankanstöße zum geistigen Erwachen zu vermitteln.

Wir können in den Medien doch nun alle miterleben, daß das weltweite Erwachen der Menschheit auf unserer Erde ganz langsam, aber vorangeht. Das langsame Erwachen ist auch gut so. Denn wir sind überzeugt davon, würde die gesamte Menschheit plötzlich zugleich sehend, dann würde sich das blanke Entsetzen aller Völker vermutlich nur in einem einzigen weltweiten Verzweiflungsschrei äußern, der aber vielleicht auch erst dann, erst im Wachzustand Aller zur Folge haben könnte, daß **erst dann** nicht ein Einziger mehr radikalierend seine Hand in kriegerischen Absichten, in ohnmächtiger Wut, grenzenlosem Hass und Zorn, mit Schuldzuweisungen aller Art gegen seinen Nächsten erheben, wenn möglicherweise erst im Wachzustand Aller dann auch jeder Einzelne die gleichen eigenen Schuldanteile, die gleichen eigenen Versäumnisse, die gleichen eigenen Unachtsamkeiten und Denkfehler auch auf sich selbst lasten spüren würde.

Denn deutsche Sicherheitsbehörden haben ja bereits sehr richtig festgestellt, daß die meisten Salafisten gar nicht gewaltbereit sind, daß der Islam auch nur missbraucht wird zur Rechtfertigung des Vorgehen der Organisation "Islamischer Staat" als die bisher wohl brutalste Form der Umsetzung von radikalem Gedankengut.

Werden Wutbürger auch in Deutschland nicht gehört, gehen alle Proteste und Appelle an die Vernunft bei Verantwortlichen auch in Deutschland nur ins Leere, dann liegt es bei anhaltender Ignoranz der Behörden doch sogar auf der Hand, daß die Ideologie hinter Aktionen wie die der "Scharia-Polizei", die radikale Gedankenausprägung der IS-Kämpfer natürlich auch in Deutschland immer mehr Aufmerksamkeit und Zuspruch finden, daß diese Szene auch in Deutschland stetig anwachsen wird.

Das Leben spiegelt durch Situationen und Erfahrungen emotionale Zustände wider, die wir aber **selbst zuvor generiert haben**. Warum ist das den wenigsten unter uns bewusst? Warum wird ein Verschulden immer nur bei anderen gesucht, wenn im Leben etwas schief läuft? Erwartet jeder die Erfüllung seiner Träume nur auf Kosten der Gesellschaft, in der er alle seine Gelüste anderen Menschen gegenüber ungesühnt austoben will? Es ist eine **Selbstentwertung**, wenn man die Mitverantwortung für die Gesellschaft durch das eigene Tun und Unterlassen nicht einmal wahrhaben, oder die eigene Verantwortung immer wieder nur auf andere abwälzen will.

Wir erleben doch tagtäglich immer wieder neu, mit welcher Raffinesse nach eigenen Ansichten für erfolgreiche private Fischzüge irdische Gesetze regelmäßig wieder umgangen werden von Menschen, die sich ihre eigenen Gesetze machen, die in ihren Kreisen hinsichtlich ihrer Vorbildwirkung auch noch als ganz besonders clever, klug, weise und tüchtig angesehen werden, denen dann (mit oder ohne Unbehagen, mit oder ohne innere Unruhe, mit oder ohne moralische Bedenken) sogar noch feste nachgeeffert wird.

Es wird im täglichen Kampf ums Dasein also scheinbar doch immer wieder **vergessen**, daß der Mensch sich eigentlich nur bei sich über sich selbst beklagen könnte, weil er nur das **(tausendfach)** ernten kann, was er im Laufe seines Daseins **selbst gesät** hat.

Wenn also bisher jeder nur nach Äußerlichkeiten irrend urteilte, alles eigentliche Leben dabei völlig übersah, dann könnten Beweggründe für den totalen Krieg, Ideen, Formen, Mechanismen einer auch in Deutschland beginnenden Radikalisierung der Massen bei anhaltender Bewusstseinsstörung wohl kaum richtig verstanden werden? Folglich würde es in einer kranken Gesellschaft ohne geistiges Erwachen auch hierzulande nicht gelingen, radikalem Gedankengut gesellschaftlich etwas entgegenzusetzen. Oder ist technischer Fortschritt, den die Wirtschaft für die ökonomische Marktführung jährlich wiederkehrend braucht, denn tatsächlich ein Fortschritt für die Menschheit, ist der damit verbundene Kampf ums Überleben des Mittelstandes hierbei nicht eher ein Trauerspiel?

Wohin hat sich die Menschheit (geistig) denn tatsächlich fortentwickelt, wenn aus der Historie der Menschheitsgeschichte immer noch keine Lehren gezogen wurden, wenn immer noch nicht verstanden wird, daß in der Schöpfung unseres Schöpfers (nach den Naturgesetzen der Wechselwirkung) grundsätzlich kein Raum ist für (ungestrafte) Handlungen gegen das Leben durch angebliche Gotteskriege mit Mord und Totschlag, Gier und Selbstverherrlichung zum Machterhalt, Lug, Betrug, Verrat, Vernichtung, Zerstörung, Ausrottung, Verhöhnung, Verspottung, Versklavung, Entwürdigung, Erniedrigung, Ausbeutung, Ungerechtigkeiten, Ungleichheiten, Misshandlungen, Terror, Folter, Zwang oder Gewalt...

Es gibt nur eine einzige Gotteskraft **FÜR DAS LEBEN** in Gottes Schöpfung, und die ist ausschließlich **positiv**, was auch erklärt, warum alles Übel letztendlich dem Guten weichen muss, warum nach jeder Dunkelheit auch wieder das Licht folgt.

Die geistige Erleuchtung geschieht um so schneller, je früher wir es als Energieträger zu verstehen lernen, diese **positive** göttliche Energie in uns aufzunehmen, sie in uns selbst durch unsere **positive** Lebenseinstellung, durch positive Absichten, positive Handlungen für die Gemeinschaft noch tausendfach bündelnd verstärken zu können, um sie dann mit unseren positiven Gedanken über unser Karma ausschließlich **positiv** ins Universum weiterzuleiten. Nur so kann nach des Schöpfers Naturgesetzen **nur Positives** zu uns zurückkommen. Jeder Widersacher wäre dann (nach den göttlichen Gesetzen) ganz automatisch entwaffnet.

Niemals sollte ein Mensch vergessen, daß er vor Gottes Schöpfung **alles ganz alleine voll und ganz zu verantworten hat**, alles was er empfindet, alles was er denkt, tut, oder auch unterlässt, auch das, was er bedingungslos von anderen nur übernommen haben sollte, muss jeder selbst verantworten. Blicke negative Einflussnahme durch Gutgläubigkeit unbemerkt, ließen sich Menschen von vielem wirklich Gutem abhalten, dann versäumen sie damit nicht nur viel für sich selbst, sondern setzen vielleicht sogar alles damit aufs Spiel, möglicherweise ihr ganzes Sein.

Also wohl dem, der sich selbst eigenes Wissen aneignet, der alles und jedes zunächst selbst prüfend hinterfragt, um dann auch nach seinen eigenen Empfindungen zu handeln. Er macht sich so nicht mitschuldig wie Tausende, die oft nur auf Anordnung, auf Befehl, durch Desinteresse, Nichtwissen, aus Gedankenlosigkeit, Bequemlichkeit, Sensationslust, durch Vorurteil oder Nachrede Karmas auf sich laden, die sie in Gebiete voll Leid und Schmerzen führen. Dann muß die Schuld, die sie sich selbst aufgebürdet haben, gesühnt werden in oft jahrzehntelangem, mühseligem Ringen mit sich selbst.

Nur so konnte seinerzeit auch der sinnlose Hass gegen Jesus von Nazareth geschürt, durch blinden Eifer unwissender Marktschreier auch noch reifend genährt werden und in dem wahnsinnigen Trauerspiel enden, das ausgerechnet den Gottessohn wegen Gotteslästerung unter Anklage stellte und ans Kreuz nagelte, den einzigen, der selbst direkt von Gott kam und ihnen die Wahrheit über Gott und seinen Willen verkündete!

Der ganze Vorgang ist derart grotesk, daß sich darin die ganze Beschränktheit der Menschen doch in aller Deutlichkeit zeigt, die in ihrer geistigen Entwicklung bis heute nicht etwa fortgeschritten, sondern gerade darin trotz aller sonstigen Entdeckungen und Erfindungen eher noch weiter als damals zurückgegangen erscheinen.

Nicht weniger verloren sind auch alle die, die sich auf Grund falscher Ansichten anderer von ihrem Schöpfer abwandten, seine Worte nicht einmal anhörten, noch viel weniger sich die Mühe einer sachlichen Prüfung machten, durch die sie den Wert immer noch hätten erkennen können.

Der ärgste Feind des Menschen ist seine Bequemlichkeit. Bequemlichkeit im Glauben wird sein geistiger Tod! Irrglaube ist Irrwahn! Wohl denen, die sich aufraffen zu schärfster Prüfung all dessen, was sie Glauben nennen!

Jede Lehre weist ganz richtig auf die Vollkommenheit Gottes hin. Ist jedoch der Urquell als Ursprung vollkommen, so kann auch nur Vollkommenes aus ihm hervorgehen. Demnach müssen notwendigerweise auch die in den daraus hervorgegangenen Willensakten liegenden Schöpfungsgesetze vollkommen sein. Diese vollkommenen Schöpfungsgesetze durchziehen als Naturgesetze alles Entstandene und halten es. Vollkommenheit ist aber auch gleichbedeutend mit Unabänderlichkeit. Das ergibt, daß ein Abbiegen in diesen Grund- oder Naturgesetzen ganz unmöglich ist. Mit anderen Worten: Es können unter keinen Umständen Ausnahmen vorkommen, die allem sonstigen Geschehen in dessen Natürlichkeit widersprechen.

Wer immer noch nicht hören will, kann natürlich auch taub bleiben, und blind, wenn er zu bequem ist, seine Augen aufzutun! Die Entscheidung zur Menschwerdung bleibt ja jedem selbst überlassen. Unsere Anregungen zum ruhigen Nachdenken für die Entwicklung der eigenen gerechten Urteilsfähigkeit, die jede blinde Anlehnung an fremde Ansichten zurückweist, die nur nach eigenem Empfinden aufnimmt, denkt, spricht und handelt, halten wir in jedem Fall für angebracht. Denn nur damit erstet ein Gerechtigkeitsempfinden, das sich auf sich selbst verlassen kann, weil es im Erkennen aller Wechselwirkungen den Gotteswillen dann auch aufnimmt, der in seiner Schöpfung steht und unaufhaltsam wirkt.

Mehr Informationen erhalten Sie in unseren regionalen Gemeinschaftszentren ganz in Ihrer Nähe.

<https://menschenrecht-amt.de/>

<http://zds-dzfmr.de/>

Gemeinschaft der Menschen
im März 2015